

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Papsttum und Klerus in ausführlichen Zitaten zur Verwendung gelangen, sollte billigerweise auch erwähnt sein, dass diese stark politisch bedingt waren.

Solche Schönheitsfehler vermögen indes die erwähnten Vorzüge des Werkes nicht zu verdecken. Gerade der weltanschaulich gefestigte Lehrer wird

bei diesem etwas eigenwilligen Autor wertvolle Belehrung finden. Dazu kommt die für die heutige Zeit grosszügige und solide Ausstattung bei einem erstaunlich bescheidenen Preis, welche diese neue Schweizergeschichte zu einem willkommenen Handbuch machen.

Dr. P. Gall Heer.

Mitteilungen

Bibel- und Ferienwoche

(für alle Stände) vom 3.—10. August im Exerzitienhaus Wolhusen (Luz.). Thema: „Gottes Reich im Erdenreich“ (nach Mathäusevangelium und geheimer Offenbarung). 1. Vom Gründer des Gottesreiches. 2. Vom Geist des Gottesreiches. 3. Von der Kraft des Gottesreiches. 4. Von den Arbeitern im Gottesreiche. 5. Wert und Gestalt des Gottesreiches. 6. Die Gründung des Gottesreiches. 7. Schicksale des Gottesreiches. 8. Vollendung des Gottesreiches.

Weil es auch eine Ferienwoche sein soll, werden täglich nur zwei Vorträge gehalten. Die kurze Ansprache am Morgen behandelt den Leitgedanken der Tagesmesse. Abends wird Gelegenheit zur freien Aussprache geboten (eventuell Lichtbilder). Das Eingangstor des Entlebuch öffnet sich auch zu abwechslungsreichen Spaziergängen.

Leiter des Kurses: H. H. Pater Loetscher, S. M. B.

Beginn: 3. August abends. 19.30 Uhr Nachtessen, kurze Einführung. Schluss: Sonntag, den 10. August, mittags. Kosten: Pro Tag Fr. 6.50. Anmeldungen nimmt entgegen das Exerzitienhaus Wolhusen, Tel. 6.50.74.

Jugendferien im Wallis

Auch dieses Jahr führt der Verein kath. Ferienkolonien seine bekannten Ferienlager im Saastal durch. Es bestehen Knabenlager und Mädchenlager in der Nähe von Saas-Fee. Sie beginnen Mitte Juli und dauern bis Ende August. Trotz guter Unterkunft und Verpflegung sind die Preise sehr mässig. Die Einreisen finden gemeinsam von Sammelplätzen aus statt. Diese Ferienlager sind besonders beliebt wegen der vielen herrlichen Touren, welche die Gegend bietet.

Anfragen sind möglichst bald zu richten an H. H. Pfarrer Bertola, Stein, Aargau. Den Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Die Platzzahl in allen Lagern ist beschränkt. Die Anmeldungen haben bis spätestens Ende Juni zu erfolgen.

St. Galler Schüler-Ferienkurse

Wie seit vielen Jahren nimmt das bekannte „Institut auf dem Rosenberg“ über St. Gallen auch diesen

Sommer (zwischen Juli und September beliebig lang) Schüler öffentlicher und privater Schulen auf, um ihnen schöne, abwechslungsreiche Ferien in kameradschaftlichem Zusammenwirken zu bereiten. Bei Sport und Spiel aller Art, in der für die Rosengrundschar charakteristischen Atmosphäre der „freiheitlichen Ordnung und der geordneten Freiheit“ erleben junge Leute aus allen Teilen der Schweiz, ja, selbst aus dem Ausland, Ferienwochen der Entspannung und Freude. Wer zudem die Ferien zum Sprachstudium auswerten möchte, hat Gelegenheit, die von Kanton und Stadt St. Gallen in der Rosengrundschar organisierten Ferien-Sprachkurse zu besuchen; sie finden jeweils in den Vormittagsstunden statt, so dass am Nachmittag doch noch ein grosses Stück Ferien übrig bleibt. Nähere Auskünfte erteilt Direktor Dr. Lusser, „Institut auf dem Rosenberg“, St. Gallen.

Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW)

Am 18. Mai fanden sich in Lugano Jugendfreunde aus allen Teilen unseres Landes zur Generalversammlung dieses Werkes ein. Trotz der Ungunst der Zeiten stellte der Geschäftsbericht fest, dass die Institution im vergangenen Jahr noch mehr als bisher ihrer Aufgabe gerecht werden konnte, gute, billige, schweizerische Jugendliteratur zu schaffen und zu verbreiten.

Zum ersten Male wohnten der Versammlung die Freunde des Werkes aus dem Tessin bei, und Herr Erziehungsdirektor Dr. Peppo Lepori wird von heute ab die italienischsprachige Schweiz im Vorstand vertreten.

Die ersten vier Jugendschriften in italienischer Sprache konnten frisch aus der Druckerpresse den Teilnehmern vorgelegt werden.

So hat nun das Werk seinen gesamtschweizerischen Charakter auch durch seine Viersprachigkeit dokumentiert.

Achtung Beilage!

In der vorliegenden Nummer der „Schweizer Schule“ finden Sie einen Katalog der Firma Klepper, Sporterzeugnisse, Zürich. Wir ersuchen unsere Leser, dieser Beilage ihre Aufmerksamkeit zu schenken.